

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Plakat in Brüssel, Belgien, 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz -<br/>Speyer<br/>Domplatz 4<br/>67346 Speyer<br/>06232 13250<br/>info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten<br/>Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_02b_034</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, niederländischer und französischer Sprache  
Herausgegeben vom General-Gouverneur des besetzten Belgiens, Freiherr von Bissing, am  
17. Juli 1915 in Brüssel

"Jedes unbefugte Betreten des Eisenbahngeländes durch Einwohner, insbesondere das  
Überschreiten der Geleise an nicht dazu bestimmten Stellen, wird hiermit verboten.  
Zu widerhandlungen werden, soweit nach den Kriegsgesetzen keine strengere Strafe  
verwirkt ist, mit Geldstrafe bis zu 300 Mark oder mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft.  
Diese Verordnung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft."

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte / Druck  
Maße: BxH: 66 x 44 cm

## Ereignisse

Veröffentlicht wann 17.07.1915  
wer Moritz von Bissing (1844-1917)  
wo Brüssel

[Geographischer Bezug] wann

wer  
wo Belgien

[Zeitbezug] wann 1914-1918

wer

wo

## Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Strafe